



ZB MED

FORUM PUBLIC HEALTH

Forschung · Lehre · Praxis

Nr. 39 · Juli 2003

11. Jahrgang
ISSN 0944-5587

Public Health und Gewalt

ZA
3940
ZB MED

Organ der Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V., DGPH

Organ des Deutschen Verbandes für Gesundheitswissenschaften und Public Health e.V., DVGPH

Geleitwort der Herausgeber

Gewalt: Jeder kennt sie, ihre vielfältigen Erscheinungsformen. Die Zeitung, die Bildschirme machen uns zu scheinbar passiven Zeugen von Handlungen, deren Ziel die Erlangung von Einfluss, Kontrolle oder Macht über andere Personen darstellen. Obwohl der gesellschaftliche Fortschritt gerade auch mit der Entwicklung sozial akzeptierter Mechanismen der Machtausübung und Kontrolle bis hin zur Demokratisierung einhergeht, sehen wir uns nach wie vor mit dem Phänomen Gewalt konfrontiert. Das vorliegende Heft gibt einen Überblick über Erscheinungsformen der Gewalt in unserer modernen Gesellschaft, es thematisiert die Gewalt gegen Gruppen wie etwa Frauen ebenso wie terroristische Phänomene, die ganze Gesellschaften bedrohen.

Wir treffen sie bei Jugendlichen in der Schule ebenso an wie bei Erwachsenen im Betrieb, selbst in der Pflege sind gewaltsame Übergriffe bekannt. Neben den physischen treten zunehmend auch die psychischen Auswirkungen von Gewalthandlungen bis hin zu Traumatisierungsstörungen in den Blickpunkt des Interesses. Aber es gibt auch Positives zu vermelden. Als sozial determinierte Verhaltensweise setzt die Prävention von Gewalt konsequenter Weise bei Themen wie soziale Ungleichheit oder der Förderung sozialer Kompetenzen an. Da Gewalt ein soziales Phänomen darstellt, kann sie nur durch gemeinschaftliche Initiativen bekämpft und in ihre Schranken verwiesen werden. Auch hierzu berichtet das vorliegende Heft.

Schwerpunktthema: Gewalt

Gewalt verstehen – Einige konzeptionelle Überlegungen	2
Aufgaben des Landespräventionsrates Niedersachsen	4
Identität und Gewalt	6
„Schlagende Argumente“ – Eltern-Kind-Gewalt	7
Autoaggressive Handlungen bei Jugendlichen	9
Schülergewalt	10
Gewaltprävention durch Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen	11
Ausmaß und gesundheitliche Folgen sexueller Gewalt	12
Häusliche Gewalt gegen Frauen	13
Gewalt in der Pflege	16
Mobbing – „Gewalt“ im Betrieb	17
Gewaltereignisse und ihre Folgen für die psychische Gesundheit	19
Opferforschung zu Gewaltkriminalität	20
Gewalt ist – die Geschichte, die keiner hören will	21
Der Beitrag von Public Health zur Gewaltprävention	23
Bioterrorismus	24
Nachruf	25
Weiterführende Literatur zum Schwerpunktthema/Berichte	26
Bewerbungstermine für gesundheitsbezogene Studiengänge	27
Related Links/Neues aus der Forschung	28
Tagungen	29
Neuerscheinungen	30